

1. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Auf Grund

- der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 1996 (GVBl. I S. 456),
- der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 384),
- und der §§ 1 bis 5a sowie 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 1994 (GVBl. I S. 677),

hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern, Schwalm-Eder-Kreis, in der Sitzung am 06. Februar 1997 folgende

1. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1:

§ 25 Absatz 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die laufende Benutzungsgebühr beträgt pro m³ des der Wasserversorgungsanlage entnommenen Wassers - gemessen durch die eingesetzten Meßeinrichtungen - = **3,40 DM**.

Artikel 2:

§ 16 Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Er beträgt je m² Grundstücksfläche (F) und je m² Geschoßfläche (GF):

- | | |
|---|--|
| a) für die Erweiterung
im unbeplanten Innenbereich
und im Geltungsbereich nachfolgend
nicht aufgeführter Bebauungspläne | F: 3,00 DM
GF.: 3,00 DM |
| b) für die Erweiterung
im Außenbereich | F: 3,00 DM
GF: 3,00 DM |
| c) für die Erweiterung
des Neubaugebietes „Hofacker“
im Ortsteil Harle (Geltungsbereich des
B-Planes Harle Nr. 5 „Hofacker“) | F: 8,30 DM
GF: 8,30 DM |

Artikel 3:

Artikel 1 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 1997 und Artikel 2 am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wabern, den 06. Februar 1997

Günter Jung
Bürgermeister